

## Kostendeckungsumlage

### Anlegen und Fördern

Sie wollen mit Ihrer Geldanlage etwas ganz Besonderes bewirken? Zum Beispiel ökologischen Landbau fördern, Gesundheits-, Bildungs-, soziale und kulturelle Initiativen unterstützen? All diesen Projekten ist gemeinsam, dass sie überwiegend gemeinwohlorientiert und auf Zuwendungen – Steuergelder, Zuschüsse, Spenden, Stiftungsgelder – angewiesen sind.

Da für diesen Zweck der marktübliche Zinssatz sehr hoch ist, hat die GLS Bank das Instrument der Kostendeckungsumlage (KDU) entwickelt. Die KDU basiert auf der Bereitschaft der Anlegerinnen und Anleger, ihre Einlagen zinslos oder zinsvermindert zur Verfügung zu stellen. Die individuelle Zinsvereinbarung wird von der Bank in Form günstiger Kreditkonditionen – der KDU – weitergegeben.

Denn das Hauptanliegen der GLS Bank ist die maximale Förderung der Mitglieder, Kundinnen und Kunden und nicht die maximale Gewinnerzielung. Die GLS Bank vermittelt dabei zwischen Geldanlegerinnen und -anlegern und Kreditprojekten.

Die KDU setzt sich zusammen aus

- einem Zinssockelbetrag (durchschnittlicher Zinssatz der zinslosen und zinsverminderten Einlagen)
- Personal- und Sachkosten für die Kreditbearbeitung
- einem Zuschlag für die Abdeckung von Kreditrisiken

### Wer wird gefördert?

Die GLS Bank vergibt Kredite zur Kostendeckungsumlage vor allem für gemeinwohlorientierte Projekte, die insbesondere durch die gemeinschaftliche Initiative von Einzelpersonen möglich werden, z.B. durch die Übernahme kleinerer Bürgschaften. Bei den KDU-Kreditnehmerinnen und -Kreditnehmern kann es sich um kulturelle, soziale oder ökologische Projekte handeln oder um Initiativen, bei denen alle diese Dimensionen berührt werden. Zum Beispiel der Erwerb eines ehemaligen Fabrikgebäudes durch eine Genossenschaft von jüngeren und älteren, behinderten und nicht-behinderten, vermögenden und weniger vermögenden Menschen und der baubiologische Umbau in Wohn- und Gewerberäume. Oder die Gründung einer freien Schule oder eine heilpädagogische Initiative.

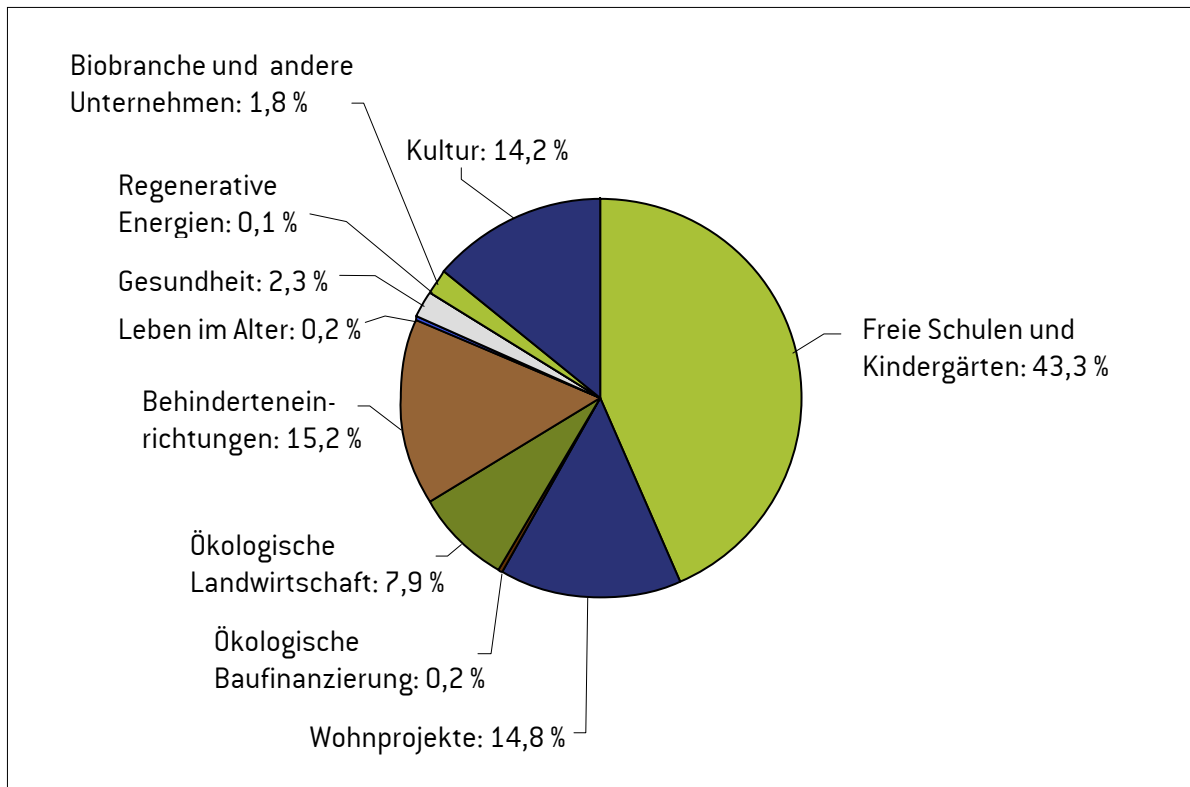
Die Entscheidung, ob ein Kredit zur Kostendeckungsumlage vergeben wird, erfolgt auf der Grundlage ausführlicher Gespräche mit den potenziellen Kreditnehmerinnen und Kreditnehmern über ihr Vorhaben, ihre Beweggründe und die Ideen, die sie damit verwirklichen möchten. Einen abhakbaren Kriterienkatalog gibt es nicht.

Anlegerinnen und Anleger können bei allen GLS-Anlageangeboten (Sparkonto, Sparbrief, Tagesgeld) eine geringere Verzinsung wählen als angegeben. Ebenso können sie mit jedem Kontoantrag angeben, in welchem Bereich – z.B. ökologische Landwirtschaft, Gesundheit, Kultur – ihre Einlage als Kredit vergeben werden soll.

In den vergangenen Jahren war das Verhältnis von KDU-Krediten und zinsverminderten/zinslosen Einlagen weitgehend ausgeglichen. Die GLS Bank konnte damit dem Wunsch der fördernden Anlegerinnen und Anleger voll nachkommen.

## KDU in Zahlen

Prozentuale Verteilung der KDU-Darlehen auf die einzelnen Branchen im Jahr 2008:



Quelle: GLS Rechnungswesen

Insgesamt haben im Jahr 2008 rund 7.500 Kunden der GLS Bank von ihrer Zinsgestaltungsmöglichkeit Gebrauch gemacht. Das dem gegenüberstehende Volumen betrug per 31.12.2008 rund 43,4 Millionen Euro.

## Mitbestimmen und fördern

Die GLS Bank ist eine Genossenschaftsbank. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 100 Euro können Sie Mitglied werden. Genossenschaftsanteile sind eine weitere Grundlage für die Vergabe günstiger KDU-Kredite. Denn auf GLS-Anteile werden keine Dividenden ausgezahlt.

Geschäftsanteile haben noch eine andere wichtige Funktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Eigenkapitals. Die Vergabe von Krediten ist an die Höhe des Eigenkapitals gebunden. Eine Bank kann höchstens Kredite bis zum 12,5fachen ihres Eigenkapitals vergeben. Wer also GLS-Geschäftsanteile über 1.000 Euro zeichnet, ermöglicht dadurch die Vergabe eines Kredites in Höhe von 12.500 Euro.

Alle Mitglieder können an der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung der GLS Bank teilnehmen und dadurch die Geschäftspolitik der Bank mitbestimmen.